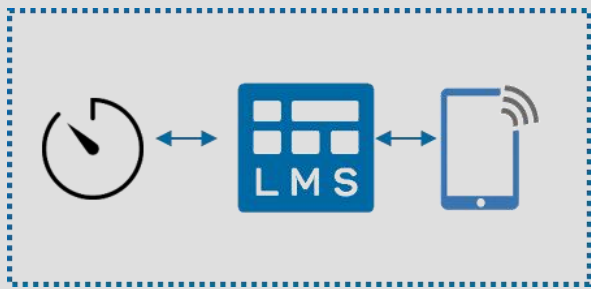




Foto: ANDRITZ HYDRO



## Neue Module bringen Einsparungen

ANDRITZ HYDRO liefert die elektromechanische Ausrüstung und die Druckrohrleitung für das neue Pumpspeicherkraftwerk Gouvães in Ribeira da Pena, Portugal. Für dieses Projekt wird Insite LMS als gesamte Baustellenlösung eingesetzt. Neben den zahlreichen, bereits bewährten Insite LMS Modulen wurden bei diesem Projekt die Module **Time Tracking** und **digitales Bautagebuch** erstmals einem Praxistest unterzogen.

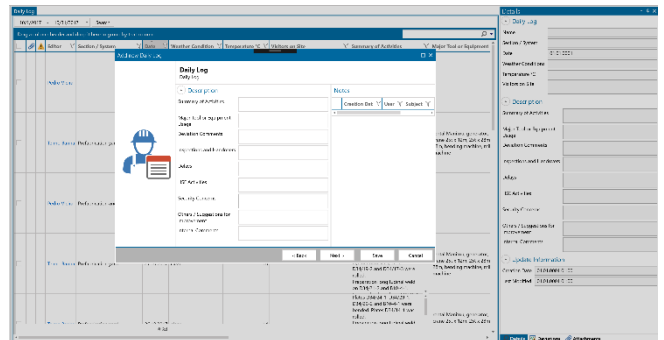
## Time Tracking steigert Qualität

Es ist eine Premiere! Das Time Tracking und das digitale Bautagebuch – beides zwei neue Module im Softwarepaket Insite LMS – findet zum ersten Mal Anwendung: ANDRITZ HYDRO setzt es beim Großauftrag für das Pumpspeicher-Wasserkraftwerk in Gouvães ein.

Das Time Tracking ermöglicht die vollständige digitale Zeiterfassung für Mitarbeiter und externe Lieferanten auf der Baustelle. Nie zuvor war eine Stundenverfolgung so detailliert und pro Mitarbeiter möglich. Gerhard Laher berichtet: „Früher war es ein erheblicher Aufwand, mit Listen zu dokumentieren, wie viele Stunden auf der Baustelle geleistet wurden. Mit der Unterstützung durch Insite LMS fällt dieses aufwändige Listenschreiben weg.“ Mussten zuvor von jedem Mitarbeiter manuell die Anwesenheitsdaten in Listen eingetragen werden, so geschieht dies nun automatisiert über Fingerprint.

## Erstmals Bautagebuch im Einsatz

Mit dem Daily-Log, wie das Bautagebuch in Insite LMS bezeichnet wird, erhält das Projekt-Team ein Tool, das eine bessere Struktur und damit ein einheitliches Reporting ermöglicht. Daten im Daily-Log werden tagesaktuell eingetragen und können in vordefiniertem Format als Wochen- oder Monatsreport exportiert werden. Unterschiedlichste Vorlagen und der stetige Versand via E-Mail sind Vergangenheit.



### Lösung

Insite LMS ist im gesamten Prozess eingesetzt: Transportorganisation, Baustellenanlieferung, Warehousemanagement, Installation, Time Tracking, Daily-Log



### Facts & Figures

- Bauzeit 3,5 Jahre
- Projektvolumen EUR 140 Millionen
- 4 Pumpturbinen mit je 220 MW Leistung
- Druckrohrleitung

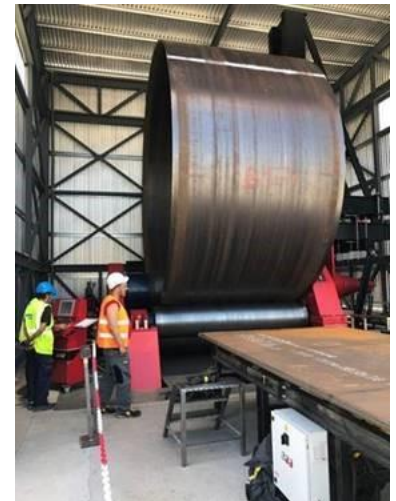
„Wir haben zwei Ziele: Wir möchten mittels Time Tracking die Zeiterfassung verbessern. Und wir wollen die Qualität unseres Reportings mit der neuen Bautagebuch-Funktion von Insite LMS steigern.“

**Gerhard Laher**

Manager Global Site Operations ANDRITZ HYDRO



Der Fingerprint ermöglicht eine klare Zuordnung und Anwesenheitskontrolle der Mitarbeiter vor Ort und wird täglich von rund 170 Personen in zwei Schichten genutzt.



## Mehr als eine Logistiklösung...

ANDRITZ HYDRO nutzt bereits seit einigen Jahren Insite LMS als Baustellenlösung für Logistik-, Material- und Mangelmanagement. Für den österreichischen Wasserkraft-Experten war auch dieses Mal klar, wieder auf die Software von INSITE IT zu setzen. Der Auftrag für das Pumpspeicherkraftwerk umfasst Design, Fertigung, Lieferung, Montageüberwachung und Inbetriebnahme der Pumpturbinen, der Motorgeneratoren, der elektrischen und mechanischen Aggregate sowie der Generatorausleitung und einer Druckrohrleitung mit einem Gewicht von rund 12.000 Tonnen, einem Durchmesser von durchschnittlich 5.400 mm und einer Länge von ca. 2,5 km sowie drei Abzweigern.

Das für INSITE IT Besondere bei diesem Projekt ist die erstmalige Verwendung des Time Tracking. Mit diesem wird die Anwesenheit der Mitarbeiter elektronisch minutengenau dokumentiert. Im zweiten Schritt können diese Stunden vom Vorgesetzten detailliert auf Teilprojekte verbucht werden. „Um die Zeiterfassung auf der gesamten Baustelle zu ermöglichen, haben wir eine Hardware-Infrastruktur vorort aufgesetzt und ein Netzwerk eingerichtet. An jedem Eingang gibt es ein Fingerprint-Terminal. Wir verwenden die Software des Terminalanbieters, welche die Daten über eine Schnittstelle zu Insite LMS transferiert.“

Das Aufsetzen der gesamten Software und des Systems generell war ausgesprochen unproblematisch“, berichtet Laher. Ab diesem Zeitpunkt war sozusagen auf Knopfdruck und in Echtzeit ersichtlich, wie viele Leute sich auf der Baustelle befinden.

Für den einzelnen Mitarbeiter macht das Einchecken am elektronischen Time Terminal mit dem Fingerprint keinen Unterschied zu einer ID-Karte. Der große Vorteil ist weniger Verwaltungsaufwand – ID-Karten können verloren gehen – manipulationsfreie Anwesenheitskontrolle und die eindeutige Zuordnung des Fingerprints zur jeweiligen Person. Insite LMS verarbeitet die Personen- und Anwesenheitsdaten innerhalb der definierten Projektstruktur weiter und zeigt somit den tatsächlichen Personalaufwand pro Teilprojekt.

**Resultat:** Das Einführen des elektronischen Time Trackings mittels Fingerprint bringt eine deutliche Arbeitserleichterung bei der Zeiterfassung. Die elektronischen Daten werden für interne Nachfolgeprozesse – etwa bei Payroll, HR – weiterverwendet. Zusätzlich ermöglicht das neue Bautagebuch eine höhere Qualität und Vereinheitlichung des Baustellenreportings.